

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes — Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatl. 2,- DM zuzügl. Zustellgebühr
Verlagsort: München, Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten.

(13b) München, IS, Bavariaring 10, Fernruf 530123
Postcheck-Kto. München 87610

11. Jahrgang

Wetterbericht für Freitag, 9. Dezember 1960

Nummer 343

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- Dunst
- ≡ Nebel
- Niesel
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
- nach.....
- Niederschlagsgebiet

11 11° Lufttemp.
13 13° Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

Beaufort	Symbol	km/h
still	○	< 1
1	○	1-5
2	○	6-11
3	○	12-19
4	○	20-28
5	○	29-37
6	○	38-49
7	○	50-61
8	○	62-74
9	○	75-88
10	○	89-102
11	○	103-117
12	○	118-133

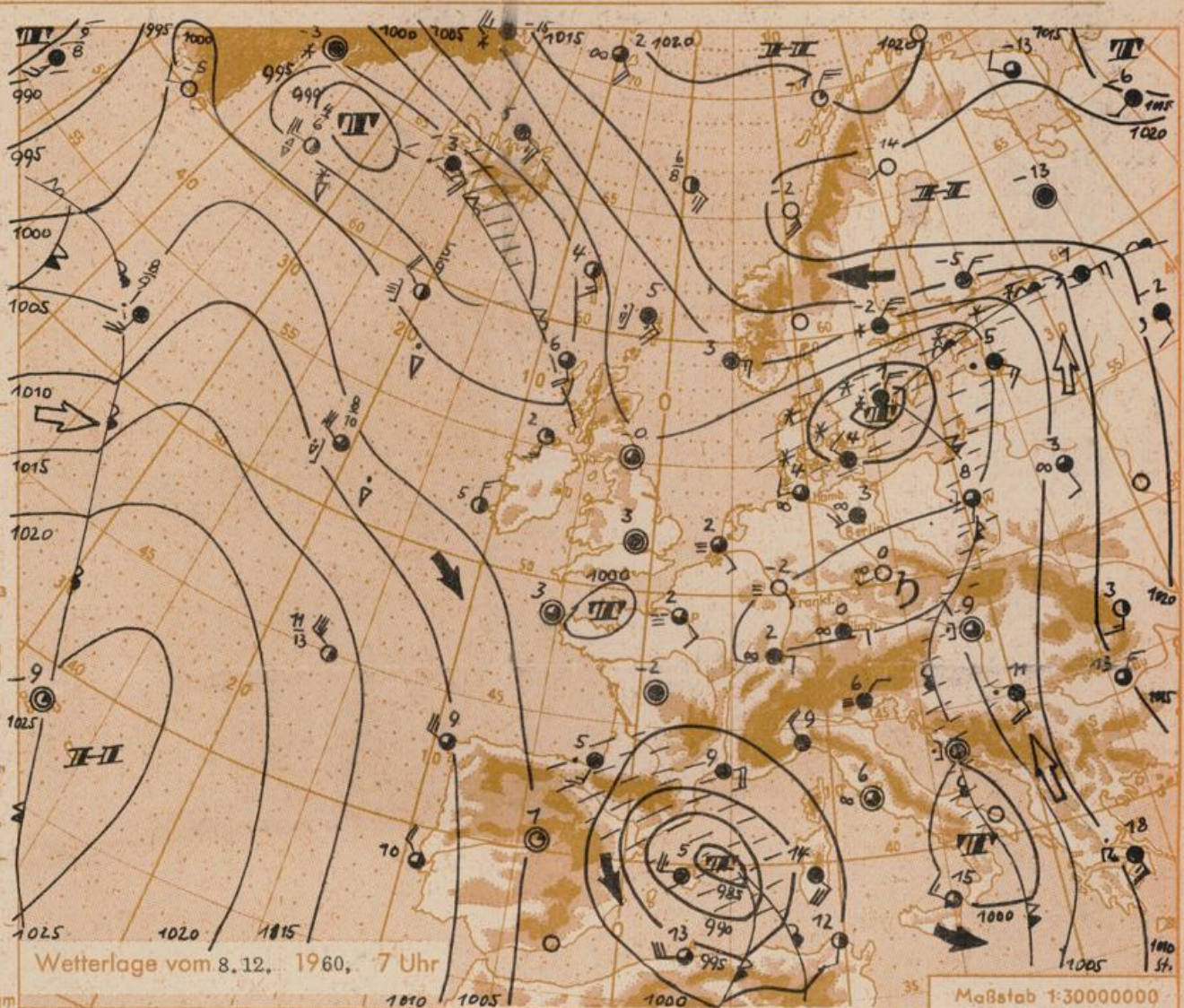
1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit Erwärmung Abkühlung

- (Warmfront) am Boden
- (Kaltfront) am Boden
- in der Höhe
- = Okklusion
- = Konvergenzlinie
- Warme Luftströmung
- ← Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden
○ mit gleichem, auf
Mittelhöhe umgerechneten
Luftdruck in
Millibar.

1000 mb ≈ 750 mm
1mm Niederschlag = 1l/qm



Übersicht: Das am Mittwoch über Bayern wirksam gewesene Störungszentrum ist unter weiterer Vertiefung zur Ostsee abgewandert. Sein Niederschlagsfeld erstreckt sich jetzt zum Baltikum bis zur Nordseeküste. Über Süddeutschland bildete sich unter stetigem Luftdruckanstieg eine flache Hochdruckzone; in ihrem Bereich hält sich eine fast geschlossene Wolkendecke, die nur im Alpengebiet auflockerte. Dadurch kam es dort, vor allem im westlichen Teil zu stärkerem Nachtfrost, der im Allgäu minus 10 Grad erreichte. Ein neues, jetzt über dem westlichen Mittelmeer gelegenes Tiefdruckgebiet wird sich zunächst ostwärts bewegen und später über den Balkan nach Norden ziehen. Seinen Einfluß wird es daher nicht mehr so weit auf Deutschland ausdehnen können wie sein Vorgänger. In Bayern dürfte die eingedrungene Kaltluft wirksam bleiben.

Vorhersage für Freitag, den 9. Dezember 1960

Südbayern und Donaugebiet: Überwiegend trüb, nur örtlich, vor allem aber im Alpengebiet vorübergehende Wolkenauflockerung, strichweise Schneefall. Tagestemperaturen nur wenig über null Grad, nachts leichter, bei Aufklaren mäßiger Frost. Schwacher, im Hochgebirge auffrischerender Wind aus Ost bis Süd.

Weitere Aussichten: Vielfach trüb, wenigstens nachts weiterhin Frost.

He.